

ndburg auch auf die
lassen, daß er ihre
indenswert erachte
de auch erst die Er-
Koldenbauer in den
gegeben hat und die
erregten, verstanden
stischen Erörterun-
gibt sich zugleich die
prüfungs Anstalt
wie vor solidarisch
nd der Bauern
rogramm war indes
nter den 4 Parteien
agen, die ja nun, da
er Tafel hat, nicht
unden sind, werden
durch Dindenburg
zuleist auch immer
Frage kommt. Die
ig im Ante verblei-
mentarischen Kreise
artei nicht mehr so
in ist, ihr Verhält-
n nicht ohne wei-
n zu entscheiden, der
sichtlich offenbar
statischen Kreise
mmer Position hin-
bet, würde man ein-
ang begriffen.
Koalition zu stellen,
dem Reichspräsidenten

Stürmische Szenen

für heute im Unter-
reiten Abänderungs-
Der Antrag wurde
en. Die Stimmen-
Stände, die Zahlen
in Oppositionsfraktionen
Als die Zahlen be-
erung dauernd zu-
gangsbereit antwort-
Die Mehrheit, die
bestimmt hat, steht
12 Aprilern und 2
sion vertritt in
ung vor, daß die
lich doch noch be-
stehen. Die Weiter-
wurde nach weite-
regierung beträchtliche

erkenfeld.
Schreiner-
hrlinge
s Frühjahr ange-
bei
Wiltz, Walz,
Hauptplatten,
len, unzerbrechlichen,
bei
Hohndorfer,
heim, Enzstraße 9.
Schumacher.
sche!
eintreffend
at von der See
etra Qualität:
Feischer
ablian
d. 30 Pfg.
Feischer
Schellfisch
und 35 Pfg.
ablian-Filet
enfertigt zubereitet
d. 50 Pfg.
Barten-
ämereien
eingetroffen.
Innkuch
Umfang!

Bezugspreis:
Monatlich in Neuenburg
1.50. Durch die Post
im Orts- und Oberamts-
bezirk, sowie im sonst.
im Verk. 1.80 in Post-
bezirkgeb. Preise freibl.
Preis einer Nummer
10 J.

In Fällen höh. Gewalt
besteht kein Anspruch auf
Lieferung der Zeitung od.
auf Rückzahlung des
Bezugspreises.

Bestellungen nehmen alle
Poststellen, sowie Har-
turen u. Ausdrägerinnen
jederzeit entgegen.

Verantwortl. Hr. J.
Herrmann Nr. 24
C.W. Gumboldt, Neuenburg.

Druck und Verlag der G. Westf. Buchdruckerei (Inhaber D. Stamm). Für die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Neuenburg.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enzthal und Umgebung.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenburg.

Anzeigenpreis:
Die einseitige Zeile
über deren Raum 25 J.
Bestimmte Zeile 80 J.
Kalkulations-Anzeigen 100
Proj. Aufschlag. Briefe
und Anzeigenstellungen
20 J. Bei größeren
Anzeigen Rabatt, der
im Falle des Rahm-
jahres hinlänglich wird,
ebenso wenn Zahlun-
gen nicht innerhalb 8 Tagen
nach Rechnungsdatum
erfolgt. Bei Tarifände-
rungen treten sofort alle
früher vereinbarten
außer Kraft.

Verständnis für beide
Teile: Neuenburg
Für tel. Auftr. wird keine
Gewehr übernommen.

60. Donnerstag den 13. März 1930 88. Jahrgang.

Deutschland

Berlin, 12. März. Im Reichstag bringen heute die Par-
teien der Rechten einen Antrag ein, die Verkündung der
Weinabgabe auszuführen. Sie rechnen dabei auf die Unter-
stützung der Kommunisten.

Schwierige parlamentarische Lage in Sachsen.
Dresden, 11. März. Die Landtagsfraktion der Deutschen
Demokratischen Partei hat in der heute nachmittag abgehol-
ten Sitzung einen Beschluß gefaßt, in dem sie mit Bedauern
den Kenntnis nimmt, daß die Deutsche Volkspartei bindende
Verhandlungen mit der Sozialdemokratie über die Regierungs-
übernahme abgelehnt und damit den einzigen Weg, der zu einer
Regierung auf breiterer Grundlage geführt hätte, versperrt
habe. Die Fraktion müsse es jetzt den Parteien der Rechten
überlassen, die Regierung geführt zu haben, und der Volkspar-
tei überlassen, die Krise zu lösen. Eine Rekonstruktion des
bisherigen Kabinetts unter anderer Leitung werde, da aus-
schütlos, von der Fraktion nicht unterstützt werden. Durch
diese Stellungnahme der Demokraten ist es unmöglich gemacht,
daß in Sachsen überhaupt eine Regierung zustande kommt.
Da weder die große, noch die alte Koalition möglich ist, dürften
Neuwahlen als einziges Mittel übrig bleiben.

Das neue Finanzprogramm

Berlin, 11. März. Das Finanzprogramm, auf das sich die
4 Parteien der Weimarer Koalition geeinigt haben, lehnt sich
in wesentlichen Punkten dem Programm Woltenbaurer und
der Reichsregierung an. Die größte und wichtigste Verände-
rung in dem Programm ergab sich aus der Notwendigkeit, mit
der Bayerischen Volkspartei eine andere Regelung der Bier-
steuererhöhung zu finden. Ferner haben sich, wie die „Ger-
mania“ berichtet, die 4 Parteien auf eine in dem ursprüng-
lichen Finanzprogramm nicht vorgesehene Maßnahme von
großer Bedeutung einigen können. Es ist nämlich gelungen,
eine Vereinbarung darüber zu treffen, daß die Kapitalertrags-
steuer für festverzinsliche Werte ab 1. Oktober beseitigt wird.
Diese Maßnahme ist deshalb von großer Bedeutung, weil sie
die Anlage ausländischen Geldes in festverzinslichen Werten
erleichtert. Der durch diese Beseitigung anfallende Betrag
soll dadurch gedeckt werden, daß auch die erste Einkuhr, die
dieser umsatzsteuerfrei war, von diesem Zeitpunkt der Um-
satzsteuer unterliegt. Die Befreiung der Mineralwasser hat
den Rückgang ankommen lassen, auch Luxusgetränke mit einer
geringen Steuer zu belegen, bzw. die bereits vorhandene
Steuer zu erhöhen. So soll die Zehnersteuer bei einem Al-
koholpreis bis zu 10 Mark von einer Mark auf einhalb
Mark erhöht werden und in den höheren Preislagen von 1,50
auf 2 Mark. Ferner sollen Qualitätsweine in Flaschen in
der Form einer Gemeindegetränksteuer mit einer geringen
Steuer belegt werden. Offene und billige Weine werden von
der Steuer nicht betroffen. Leider diese beiden Punkte ist
noch keine definitive Vereinbarung getroffen. Es ist auch ge-
lungen, über die sehr umstrittene Frage der gesetzlichen Sicher-
stellung der für 1931 geplanten Steuererhöhungen durch eine
von allen Parteien angenommene Formulierung hinwegzu-
kommen. Man kam dahin überein, für den Etat des Jahres
1931 im ordentlichen Haushalt Steuererhöhungen in Höhe von
900 Millionen Mark vorzunehmen, sofern die zum 31. März
1931 weitere 500 Millionen Mark fällende Schuld in lang-
fristige Anleihen umgewandelt wird. Ferner soll die Reichs-
regierung im Einklang mit dem Reichspräsidenten ein
Eckprogramm ausarbeiten, das dem Reichstag vorgelegt
werden soll.

Ausland

Wandbis Ausbruch.
Amnedabaß, 12. März. Der aus 10 Freiwilligen bestehende
Schutztrupp Wandbis ist heute früh zum 100-Meilen-Marsch
auf dem Golf von Bombay aufgedreht. Damit hat der
Schutztrupp Wandbis die Weimarer Koalition zur Erreichung
wäher Unabhängigkeit Indiens begonnen. „Daily Telegraph“
meldet aus Bombay: Das 11. Sikh-Regiment, das in Poona
stationiert ist, hat unerwartet Befehl erhalten, nach dem
Staate Baroda zu gehen. Kürzlich wurde bereits eine Kom-
panie Sikhs dahin beordert. Wandbis Marsch wird durch
den Staat Baroda führen. Ob die beiden Ereignisse mitein-
ander in Zusammenhang stehen, ist nicht bekannt.

Aus Stadt und Bezirk

Neuenburg, 7. März. (Waldbrandgefahr.) Das Früh-
jahr ist erfahrungsgemäß die gefährlichste Jahreszeit der
Waldbrände. Da weitaus die meisten Waldbrände durch
Unachtsamkeit entstehen, ist es nötig, die Bevölkerung, beson-
ders wandernde Spaziergänger und die Wanderer, immer
wieder nachdrücklich auf die Bestimmungen des forstpolizei-
lichen Hinzuweisen, wonach es verboten ist, mit unwahr-
scheinlicher Feuer oder brennenden Zigarren, Zigaretten,
Zigaretten ohne Deckel, den Wald zu betreten, im Walde bren-
nende oder glühende Gegenstände wegzulassen oder unvor-
sichtig zu handhaben, und im Walde, oder in gefährlicher
Nähe desselben Feuer anzuzünden. Aufgabe der Eltern und
der Schule muß es sein, vor allem den jugendlichen Wanderer
auf den großen Schaden aufmerksam zu machen, der durch
ein weggeworfenes Zigarettenstummel oder eine Zigarette oder durch
das neuerdings so sehr beliebte Wälchen im Walde entfallen
kann. Wer einen Waldbrand wahrnimmt, hat, wenn die so-
fortige Unterdrückung des Brandes nicht gelingt, so schnell
als möglich dem Ortsvorsteher der nächsten Gemeinde Anzeige

zu machen, auch ist jeder Mann verpflichtet, zur Löschung eines
Waldbrandes auf Aufforderung des zuständigen Beamten Hilfe
zu leisten. Ein Nichtbefolgen dieser Bestimmungen ist strafbar.
Ganz besonders kommt es darauf an, daß ein Waldbrand im
Entstehen unterdrückt wird, deshalb sollten die Wälder
möglichst rasch zur Stelle sein (möglichst unter Beihilfe
von Fahrrädern oder Kraftwagen) und sofort auch die zur
Lösung nötigen Werkzeuge mitbringen. Dazu gehören in
erster Linie Hacken, Schaufeln, Kreuzsäbel und Wägen zum
Ausschlagen des Heues, Absieben des Bodenrührgeräts und
Bedenken mit Erde, sodann Äxte und Sägen. Es ist dringend
wünschenswert, daß in jeder Gemeinde an einem allgemein
bekanntem Platz (Spritzenhaus bzw. Rathaus) diese Werkzeuge
in der erforderlichen Zahl bereit gehalten und im Falle eines
Waldbrandes so rasch wie möglich, d. h. bei größter Entfer-
nung mit Fuhrwerk oder Kraftwagen auf den Brandplatz
geschafft werden. Der Wald ist ein so kostbares Gut, daß man
nicht leichtfertig damit umgehen darf, vielmehr alle Mittel
anzuwenden muß, um Gefahren von ihm abzuwenden und seine
Ertragskraft ungeschädigt der Allgemeinheit zu erhalten.

Neuenburg, Sitzung des Gemeinderats am 11. März.
Die Arbeiten zur Erweiterung der Freibade-
anstalt wurden auf Grund der eingegangenen Angebote
vergeben und zwar: die Grab-, Betonier- und Maurerarbeiten
dem Karl Seyfried, Bauunternehmer, die Zimmerarbeiten dem
Zimmermeister Hr. W. W. W., die Tischlerarbeiten dem Tisch-
lermeister Hr. K. K., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister
J. J., die Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. H., die Malerarbeiten
dem Malermeister Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister
G. G., die Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die
Schlichterarbeiten dem Schlichtermeister Hr. S., die Dachdeckerarbeiten
dem Dachdeckermeister Hr. D., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister Hr. F., die Malerarbeiten dem Malermeister
Hr. M., die Schlosserarbeiten dem Schlossermeister Hr. S., die
Klempnerarbeiten dem Klempnermeister Hr. K., die Schlichterarbeiten
dem Schlichtermeister Hr. S., die Tischlerarbeiten dem Tischlermeister
Hr. T., die Schreinerarbeiten dem Schreinermeister Hr. S., die
Fuhrarbeiten dem Fuhrmeister

der Turnverein ebenso der Fußballverein, am auch öffentlich zu zeigen, wie sehr ihnen der Entschlafene nahe stand. Vor dem Trauerhaus und am Grabe wurde die erste Feier am Sonntag von würdigen Geislingen des Gefangenenvereins „Frohlinn“ und des Reichsbundes. Piarrer Mayer richtete unter Begründung des Denkmalens des Entschlafenen von Psalm 1. 1. „Wohl dem der nicht wandelt im Rat der Gottlosen“ ergriffende Worte an die Trauerversammlung. Er entwarf ein tiefbührendes Lebensbild über das Wirken des Dahingegangenen, des Menschen, Bürgers und Christen, der allen seinen Gemeindegliedern vorbildlich war und sein Höchstes sah in treuer Pflichten Erfüllung in seinem Amt und als Vertreter der Gemeinde im Kirchengemeinderat. Namens der Gemeinde Schwann brachte Gemeinderat Wankmüller dem verdienten Ortsvorsteher und Ehrenbürger den schuldigen Tribut in schlichten Worten dar, was er in 34jähriger Tätigkeit seiner Gemeinde leistete. Landrat Lempp würdigte in längerer Rede die Verdienste des Entschlafenen als gewissenhafter, treuer und hingebender Beamter in der Gemeinde, in der Amtsförderung und Amtsverwaltung unter voller Anerkennung treuer Pflichten Erfüllung bei den ihm übertragenen Ämtern während dreier Jahrzehnte; der Dank seiner Gemeinde wie der des ganzen Bezirks sei dem Manne gewiss, der allen in seinem ganzen Lebenswandel vorbildlich war; als äußeres Zeichen des Dankes lege er den wohlverdienten Lorbeerkränzen nieder. Namens der Ortsvorstehervereinigung würdigte Stadtschultheiß Kurodel dem lieben Kollegen und Freund, der hier befreit war, sein reiches Wissen und seine Kenntnisse auch anderen mitzuteilen, der im Dienste der Allgemeinheit seine Kraft verleihe und der Vereinnung wie der Gemeinde und der Amtsförderung sein Bestes gab, für die vorbildliche Treue und die Pflichten Erfüllung warme Dankesworte unter Niederlegung eines Kranzes, ebenso ein Vertreter der Gemeinde Niedelsbach dem gewissenhaften Verwaltungsmann, der 40 Jahre lang und treu mit der Gemeinde treffe und die Hochachtung aller gewinne. Weitere Kranze wurden niedergestellt von Vertretern der Ortsgruppe Schwann des Württ. Schwarzwaldbundes, des Militär- und Schützenvereins, des Turnvereins, des Gefangenenvereins „Frohlinn“ und des Fußballclubs. In diesen Reden kam so recht der Dank für all das zum Ausdruck, was der Dahingegangene als eifriger Förderer, Mäurer und guter Kamerad diesen Vereinen in langen Jahren war. Als der Sarg sich langsam senkte, tönten dem alten Soldaten drei Salven über das Grab und dreimal senkten sich die Fahnen, während die Trauerversammlung in tiefer Bewegung verweilt. Mit einem gemächlichen gesungenen Lied schloß die erste Feier. — Als ein erschütterndes Finale muß es bezeichnet werden, daß ein Kollege des Verstorbenen, der ebenfalls an der Beerdigung teilnahm, Schultheiß Kurodel von Bangendruck, wohl infolge einer febrilen Depression einen Gehirnanfall erlitt und mittelst des Krankenautos in seine Heimat verbracht werden mußte; es wurde eine Sühnung bei der Kirche festgesetzt.

Wittbad, 12. März. Obermedizinalrat Dr. Schöberle ist wieder seinen 63. Geburtstag, 1916 anstelle des verstorbenen Geh. Hofrats Dr. Weisfädel zum staatlichen Vizearzt hier ernannt, hat er sich in den verflochtenen 11 Jahren um Wittbad in hohem Maße verdient gemacht. Seine Forschungen auf dem Gebiete der Heilquellen, der Krummablenkung, der Wittbadforschung u. a. m. und seine gehaltenen schriftstellerischen Arbeiten auf diesen Gebieten haben ihn in der ganzen Welt bekannt gemacht und zum bekanntesten Wittbader ganz wesentlich beigetragen.

Württemberg

Stuttgart, 12. März. (Beitragsermäßigung bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse.) Die Ausschussung der Allgemeinen Ortskrankenkasse Stuttgart beschloß, den Beitragssatz von 7,5 auf 7,2 Prozent des Lohnes zu senken, das Hausgeld von 50 auf 70 Prozent des Krankengeldes und das Stützgeld von 5 auf 10 Pfg. zu erhöhen. Ferner wurde nach der Schwab. Tagung beschlossen, daß Kontingentaufnahmen zu diagnostischen Zwecken für Mitglieder künftig gebührenfrei sind. Der günstige Krankenstand wird mit auf die milde Temperatur dieses Winters zurückzuführen sein.

Stuttgart, 12. März. (Endlich!) Die Unterrichtsverordnungen der Länder haben vereinbart; Schüler, die aus triftigen Gründen von einer höheren Lehranstalt eines Landes in eine höhere Lehranstalt eines anderen Landes überzutreten, sollen hinsichtlich des Übertritts nicht ungünstiger behandelt werden als diejenigen Schüler, die innerhalb eines Landes von einer höheren Schule in eine andere höhere Schule überzutreten.

Stuttgart, 11. März. Technische Tagungswochen Stuttgart 1930. In den Monaten Mai und Juni 1930 finden in

Stuttgart verschiedene Veranstaltungen, zum Teil internationalen Charakters, statt, die unter dem Namen „Technische Tagungswochen Stuttgart 1930“ zusammengefaßt sind. Bis jetzt liegen vor: 15.—17. Mai erster mitteleuropäischer Binnen-Schiffahrtstag; 24. Mai bis 15. Juni Ausstellung „Die Straße“ auf dem Gaisstätter Böden, 25. bis 28. Mai 71. Jahresversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern; 27. Mai bis 29. Juni Ausstellung „Technik im Heim“ in den Ausstellungshallen auf dem Gewerbeschulplatz; 30. Mai bis 22. Juni Volkswirtschaftliche Ausstellung in der Stadthalle; 1. bis 5. Juni 17. Tagung des Verbandes der Leiter Städte, Rathen und Straßenreinigungsbetriebe Deutschlands; 6. bis 7. Juni Hauptversammlung des Deutschen Klettervereins; 19. bis 22. Juni Reichstagung des Verbandes der Ingenieure der Reichsbahn. Zur Tagung des Verbandes der Städte, Rathen und Straßenreinigungsbetriebe haben sich eine große Anzahl ausländischer offizieller Delegierter, die 22 europäische Länder, nord- und südamerikanische Staaten vertreten, zum Besuch angemeldet.

Heilbronn, 12. März. (Heilbronner Frühjahrsweinfeste.) Die Heilbronner Weinwoche wurde am gestrigen Vormittag 11 Uhr mit einer großen öffentlichen Weinfestprobe eingeleitet, die auch von Ehrengästen in großer Zahl besucht war. Oberbürgermeister Dr. Raier und rühmte dessen Einsehen für die Verlangung des einheimischen Weinbieres. Eröffnetlich sei zunächst das Zusammenarbeiten von Weindörfern und Verband der Räte und Hotelbesitzer. Der Redner wünschte zum Schluß, daß dieser 15. Heilbronner Weinort für den Unterländer Weinbau und Weinhandel von ganz besonderer Bedeutung sein möge. Es wurden dann mehr als 40 Proben ausreiferer Weine der Jahrgänge 1927 bis 1929 freigelegt, geprobt und gelobt, je nach Reinernte, Phantasie und Bereitwilligkeit. Vor der 20. Weinfestprobe hielt Professor Dr. Cammer von der Weinbauerschule Heilbronn einen Vortrag über „Neuzeitliche Weinbehandlung“. Von nachmittags 4 Uhr an war auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, ausgelassene Weine zu probieren.

Reutlingen, 12. März. (Jahrlängige Tötung.) Das Erweiterter Schöffengericht Tübingen hat den verurteilten Mordmörder Emil Spanngel in Füllingen, der am 3. Januar den Sohn Edwin des Oberlehrers Bey aus Reutlingen in der Fremdenheim überfahren und getötet und gleichzeitig den Hund Jordan von Reutlingen schwer verletzt hat, wegen jahrlängiger Tötung des Körperverletzten zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Reutlingen, 12. März. (Ratwibliche Schießerei.) Gestern Abend wurde der in Tübingen als Lehrling beschäftigte Gelehrer vom Rad heruntergeschossen. Der Unfall trat bei folgender Vorfälle zu: Gelehrer fuhr auf seinem Rad auf dem Gängeplatz in der Nähe des „Löwen“, als auf einmal ein Schuß trafen. Ein etwa 14-jähriger Schüler von hier wollte angereizt mit seinem Revolver in den Reifen des Fahrrads schießen, damit die Luft entweiche, trat dabei Gelehrer in den Reifen, so daß er vom Rad stürzte und sofort in die Klinik nach Tübingen verbracht werden mußte. Die Verletzung soll bedenklich sein.

Ulm, 12. März. (Eine furchtbare Tat.) Bei der am Rechen des Neu-Ulmer Elektrizitätswerks gefundenen Leiche eines Mädchens handelt es sich um die neunjährige Tochter Emma des früheren Straßenbahnführers Friedrich Reiter in Ulm. Das Kind ist gestern nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr am Alfersthal beim Radendbühl in Begleitung einer Frau ge-

sehen worden. Eine Viertelstunde später kam die Frau allein zurück. Die Erhebungen der Neu-Ulmer Polizei haben einwandfrei ergeben, daß die Begleiterin des Mädchens niemand anders als seine Mutter war. Diese hat unter dem erdrückenden Beweismaterial gestanden, das Kind in den Kanal „zuzogen“ zu haben; sie selbst will den Entschluß gefaßt haben, sich selbst das Leben zu nehmen, sei dann nach der Tat ihr übermüdetes Kind aus Gefühlsregungen davon abgelenkt. Das Kind hat sich aus Schreck und Schamvermut begangen haben. Die Mutter befindet sich in Dist. Die ermordete Kleine wird als ein braves Mädchen und eine gute Schülerin geschildert. Der Vater, der seit seiner Entlassung bei der Strafbahn als Schreiber arbeitet, soll an der Tat nicht beteiligt sein.

Rabensburg, 12. März. (Der Urianer Mord.) In der Schwurgerichtsverhandlung am Dienstag wurden weitere Verhörprotokolle wegen der von dem Angeklagten Weidemann abgeschlossenen Versicherungen vernommen. Außerdem wurde ein Gerichtsbeschluss gefaßt, wonach ein Gerichtsverhandlung des Weidemanns, Ferdinand Göhl, am Donnerstag geladen werden soll. Göhl hat Auseinandersetzungen zwischen Schule und Weidemann im August 1927 angeführt und Weidemann hat damals einen Revolver aus der Schublade seines Schreibtisches genommen.

Bermischtes.

Ein Wundermittel: Ueber die Donigkuren im Kinderreim zu Weien schreibt Dr. Paula Emrich in der „Schweizer Gesundheitszeitung“ u. a.: „An 200 Kindern ist die Donigkur mit hohem Erfolg erprobt worden. Bei den Untersuchungen wurden Körpergröße, Brustumfang, Gewicht, Hämoglobin-gehalt des Blutes gemessen und das Gesamtweiß im Urin bestimmt. Bei der Donigkur zeigte sich weit wirksamer als die Milchkur. Bei der Donigkur wurde eine Gewichtszunahme von 4 Kilogramm bei der Milchkur von nur einem Kilogramm erzielt. Bei der Donigkur stieg der Hämoglobin-gehalt (roter Blutfarbstoff) von 35 auf 80 Prozent, bei der Milchkur nur von 70 auf 80 Prozent. Der Donig wurde hierbei täglich zweimal von einem halben Teelöffel steigend bis zu einem Schöpfel warmer Milch durch 6 Wochen gegeben. Bei Lungenentzündung stieg der Hämoglobin-gehalt von 35 auf 75, bei Bronchitis von 51 auf 75, bei Nervenleiden sogar von 45 auf 70 Prozent. Das Körpergewicht nahm zu und die Weiden bekamen diese Dehnwirkung des Donigs wird den Vitaminen zugeschrieben. Der Donig muß deren viele enthalten, die gerade in die Blutbildung so besonders günstig wirken. Dabei: Den Kindern mehr Donig, aber nur sorgfältig auf kalten Wege gewonnenen heimischen Schmelzdonig (garantiert echtes deutsches Donig im Einbeutglas), nicht überhitztes Auslandsdonig oder gar Anisodonig, die ganz wirkungslos sind.“

Der vereinte Stadtrat. In den im Zusammenhang mit den Berliner Kommunalwahlen verdrängt Gewordene zählt auch der frühere Stadtrat Busch. Herr Busch war der Grundbesitzbesitzer des Berliner Magistrats. In solcher Eigenschaft hat er zusammengekauft, was Jung und Altes hielten. Berlin wurde unter seiner Geschäftsführung die größte Grundbesitzerin unter allen Städten der Welt. Man vermehrt wahrscheinlich nicht zu unrecht, daß bei diesen wirtschaftlichen Käufen Herr Busch selber nicht zu kurz gekommen ist. Jedoch falls war der bisher Vermögenslose in wenigen Jahren zu einem reichlichen Mann geworden — alles bei einem Gehalt von etwa 2000 Mark. Die Staatsanwaltschaft hatte allerdings Herrn Busch ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Wo ist die Behörde ihm auch zur Vernehmung und der Ver Stadtrat kam nicht, er war krank. Nun ist er sicher zur Erholung seiner angegriffenen Gesundheit in die Schweiz gegangen. Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei haben ihn über den Erfolg eines Versteckens unterhalten. Von seiner Familie wird behauptet, der Busch sei in St. Moritz gewesen dann nach Lugano gereist und wolle „in einigen Wochen“ wieder nach Berlin zurückkehren. Er wird doch nicht?

Stoß Sarajino nun verkaufen. Der Direktor und Eigentümer des Jntus Sarajino, Hans Stoß, veröffentlicht in der „Berliner Morgenpost“ ein Inserat, in dem er zunächst der Bevölkerung Berlins, den Behörden und der Presse den Dank für die freundliche Aufnahme seines toten benannten Berliner Geschäftsfreies ausspricht. Dann heißt es weiter: Gedrängt durch unendliche Schwierigkeiten, die sich der Fortführung meines Unternehmens auf der jetzt erreichten künstlerischen Höhe entgegenstellten, eingeeignet von einem Stachelbratzen unter bevorstehender Bestimmungen und behördlicher Vorschriften durch Strenge erdrückt, habe ich mich schweren Herzens entschließen müssen, meinen Jntus öffentlich zum Verkauf anzubieten. Gerade das Berliner Volk hat mir erneut den Mut gegeben, daß eine Weiterführung des Unternehmens sinnlos ist. Ich bitte nun um der Last der Unkosten, von denen ich die der Last nur ständlich eine Vorkahlung machen kann.

Der Großreiter ist einverstanden. Er hat heute schon gar keine Lust, herumzugehen und sich das fälsche, iheilige Gesicht des Rittl anzusehen. Er hat diesen Menschen mit dem er die besten Jahre seines Lebens in gemeinamer, rühmlicher Arbeit verbracht und auf dessen Treue und Redlichkeit er Häuser gebaut hätte, lieber ins Herz geschlossen, als ihm jetzt lieb ist. Er wird ihm schwer werden, ihn von sich zu tun. Aber es muß sein. Er hat es sich heute tagsüber hin und her überlegt und gefunden, daß es keinen andern Ausweg gibt.

Am Großreiterhof kann er nur rechtliche Leute brauchen und morgen früh will er dem Rittl das sagen. Es ist elf Uhr nachts geworden, als der Großreiter das Jntus öffnete und den Hof betritt. Wie gewöhnlich in solchen Fällen geht er nicht direkt nach dem Wohnhaus sondern schlägt den kleinen Umweg über die an die Strohstammer angebaute Hundehütte ein, um Tiger im Vorübergehen zu begrüßen.

Sein Kirchenwirt hat er sich einen Schweinebraten geben lassen und die Knochen davon, in Papier gewickelt, für Tiger mitgenommen.

Somit hat ihn der Hund Rets non weitem durch freudiges Winseln und Bellen begrüßt. Heute bleibt jellhauseweil alleo still.

Beunruhigt tritt der Bauer an die im Schatten des Stallbades liegende Hütte, aus deren Öffnung er in der Dunkelheit nur undeutlich das weiße Fell des Hundes schimmern sieht.

„Tiger —?“ fragt er halbblau. „Ja, was ist denn kom mit dir?“

Nichts rührt sich. Er bückt sich, tappt mit der Hand nach dem Fell des Tieres und — fährt gleich darauf zurück. Steif und eisig war, was seine Hand berührt hat.

Ein Wachtelhühner, das er entzweigt, zeigt ihm gegen den Hund, der mit offenem, verdrehten Augen, ohne eine Brise Fell von sich geschreckt, am Strich seiner Behälter liegt.

Ein Mädchen aus dem Gefängnis...
Handel...
Ludwig...
Der zweite...
Der dritte...
Der vierte...
Der fünfte...
Der sechste...
Der siebte...
Der achte...
Der neunte...
Der zehnte...
Der elfte...
Der zwölfte...
Der dreizehnte...
Der vierzehnte...
Der fünfzehnte...
Der sechzehnte...
Der siebzehnte...
Der achtzehnte...
Der neunzehnte...
Der zwanzigste...
Der einundzwanzigste...
Der zweiundzwanzigste...
Der dreiundzwanzigste...
Der vierundzwanzigste...
Der fünfundzwanzigste...
Der sechsundzwanzigste...
Der siebenundzwanzigste...
Der achtundzwanzigste...
Der neunundzwanzigste...
Der dreißigste...
Der einunddreißigste...
Der zweiunddreißigste...
Der dreiunddreißigste...
Der vierunddreißigste...
Der fünfunddreißigste...
Der sechsunddreißigste...
Der siebenunddreißigste...
Der achtunddreißigste...
Der neununddreißigste...
Der vierzigste...
Der einundvierzigste...
Der zweiundvierzigste...
Der dreiundvierzigste...
Der vierundvierzigste...
Der fünfundvierzigste...
Der sechsundvierzigste...
Der siebenundvierzigste...
Der achtundvierzigste...
Der neunundvierzigste...
Der fünfzigste...
Der einundfünfzigste...
Der zweiundfünfzigste...
Der dreiundfünfzigste...
Der vierundfünfzigste...
Der fünfundfünfzigste...
Der sechsundfünfzigste...
Der siebenundfünfzigste...
Der achtundfünfzigste...
Der neunundfünfzigste...
Der sechzigste...
Der einundsechzigste...
Der zweiundsechzigste...
Der dreiundsechzigste...
Der vierundsechzigste...
Der fünfundsechzigste...
Der sechsundsechzigste...
Der siebenundsechzigste...
Der achtundsechzigste...
Der neunundsechzigste...
Der siebenzigste...
Der einundsiebzigste...
Der zweiundsiebzigste...
Der dreiundsiebzigste...
Der vierundsiebzigste...
Der fünfundsiebzigste...
Der sechsundsiebzigste...
Der siebenundsiebzigste...
Der achtundsiebzigste...
Der neunundsiebzigste...
Der achtzigste...
Der einundachtzigste...
Der zweiundachtzigste...
Der dreiundachtzigste...
Der vierundachtzigste...
Der fünfundachtzigste...
Der sechsundachtzigste...
Der siebenundachtzigste...
Der achtundachtzigste...
Der neunundachtzigste...
Der neunzigste...
Der einundneunzigste...
Der zweiundneunzigste...
Der dreiundneunzigste...
Der vierundneunzigste...
Der fünfundneunzigste...
Der sechsundneunzigste...
Der siebenundneunzigste...
Der achtundneunzigste...
Der neunundneunzigste...
Der hundertste...
Der einhundertste...
Der zweihundertste...
Der dreihundertste...
Der vierhundertste...
Der fünfhundertste...
Der sechshundertste...
Der siebenhundertste...
Der achthundertste...
Der neunhundertste...
Der tausendste...
Der eintausendste...
Der zehntausendste...
Der hunderttausendste...
Der millionste...
Der einmillionste...
Der zweimillionste...
Der dreimillionste...
Der viermillionste...
Der fünfmillionste...
Der sechsmillionste...
Der siebenmillionste...
Der achtmillionste...
Der neunmillionste...
Der zehnmillionste...
Der einundzweihundertste...
Der zweiundzweihundertste...
Der dreiundzweihundertste...
Der vierundzweihundertste...
Der fünfundzweihundertste...
Der sechsundzweihundertste...
Der siebenundzweihundertste...
Der achtundzweihundertste...
Der neunundzweihundertste...
Der einunddreihundertste...
Der zweiunddreihundertste...
Der dreiunddreihundertste...
Der vierunddreihundertste...
Der fünfunddreihundertste...
Der sechsunddreihundertste...
Der siebenunddreihundertste...
Der achtunddreihundertste...
Der neununddreihundertste...
Der einundvierhundertste...
Der zweiundvierhundertste...
Der dreiundvierhundertste...
Der vierundvierhundertste...
Der fünfundvierhundertste...
Der sechsundvierhundertste...
Der siebenundvierhundertste...
Der achtundvierhundertste...
Der neunundvierhundertste...
Der einundfünfhundertste...
Der zweiundfünfhundertste...
Der dreiundfünfhundertste...
Der vierundfünfhundertste...
Der fünfundfünfhundertste...
Der sechsundfünfhundertste...
Der siebenundfünfhundertste...
Der achtundfünfhundertste...
Der neunundfünfhundertste...
Der einundsechshundertste...
Der zweiundsechshundertste...
Der dreiundsechshundertste...
Der vierundsechshundertste...
Der fünfundsechshundertste...
Der sechsundsechshundertste...
Der siebenundsechshundertste...
Der achtundsechshundertste...
Der neunundsechshundertste...
Der einundsiebenhundertste...
Der zweiundsiebenhundertste...
Der dreiundsiebenhundertste...
Der vierundsiebenhundertste...
Der fünfundsiebenhundertste...
Der sechsundsiebenhundertste...
Der siebenundsiebenhundertste...
Der achtundsiebenhundertste...
Der neunundsiebenhundertste...
Der einundachthundertste...
Der zweiundachthundertste...
Der dreiundachthundertste...
Der vierundachthundertste...
Der fünfundachthundertste...
Der sechsundachthundertste...
Der siebenundachthundertste...
Der achtundachthundertste...
Der neunundachthundertste...
Der einundneunhundertste...
Der zweiundneunhundertste...
Der dreiundneunhundertste...
Der vierundneunhundertste...
Der fünfundneunhundertste...
Der sechsundneunhundertste...
Der siebenundneunhundertste...
Der achtundneunhundertste...
Der neunundneunhundertste...
Der tausendste...
Der eintausendste...
Der zweitausendste...
Der dreitausendste...
Der viertausendste...
Der fünftausendste...
Der sechstausendste...
Der siebentausendste...
Der achttausendste...
Der neuntausendste...
Der zehntausendste...
Der einundzweitausendste...
Der zweiundzweitausendste...
Der dreiundzweitausendste...
Der vierundzweitausendste...
Der fünfundzweitausendste...
Der sechsundzweitausendste...
Der siebenundzweitausendste...
Der achtundzweitausendste...
Der neunundzweitausendste...
Der einunddrei tausendste...
Der zweiunddrei tausendste...
Der dreiunddrei tausendste...
Der vierunddrei tausendste...
Der fünfunddrei tausendste...
Der sechsunddrei tausendste...
Der siebenunddrei tausendste...
Der achtunddrei tausendste...
Der neununddrei tausendste...
Der einundviertausendste...
Der zweiundviertausendste...
Der dreiundviertausendste...
Der vierundviertausendste...
Der fünfundviertausendste...
Der sechsundviertausendste...
Der siebenundviertausendste...
Der achtundviertausendste...
Der neunundviertausendste...
Der einundfünftausendste...
Der zweiundfünftausendste...
Der dreiundfünftausendste...
Der vierundfünftausendste...
Der fünfundfünftausendste...
Der sechsundfünftausendste...
Der siebenundfünftausendste...
Der achtundfünftausendste...
Der neunundfünftausendste...
Der einundsechstausendste...
Der zweiundsechstausendste...
Der dreiundsechstausendste...
Der vierundsechstausendste...
Der fünfundsechstausendste...
Der sechsundsechstausendste...
Der siebenundsechstausendste...
Der achtundsechstausendste...
Der neunundsechstausendste...
Der einundsiebentausendste...
Der zweiundsiebentausendste...
Der dreiundsiebentausendste...
Der vierundsiebentausendste...
Der fünfundsiebentausendste...
Der sechsundsiebentausendste...
Der siebenundsiebentausendste...
Der achtundsiebentausendste...
Der neunundsiebentausendste...
Der einundachttausendste...
Der zweiundachttausendste...
Der dreiundachttausendste...
Der vierundachttausendste...
Der fünfundachttausendste...
Der sechsundachttausendste...
Der siebenundachttausendste...
Der achtundachttausendste...
Der neunundachttausendste...
Der einundneuntausendste...
Der zweiundneuntausendste...
Der dreiundneuntausendste...
Der vierundneuntausendste...
Der fünfundneuntausendste...
Der sechsundneuntausendste...
Der siebenundneuntausendste...
Der achtundneuntausendste...
Der neunundneuntausendste...
Der zehntausendste...
Der einundzweihundertste...
Der zweiundzweihundertste...
Der dreiundzweihundertste...
Der vierundzweihundertste...
Der fünfundzweihundertste...
Der sechsundzweihundertste...
Der siebenundzweihundertste...
Der achtundzweihundertste...
Der neunundzweihundertste...
Der einunddreihundertste...
Der zweiunddreihundertste...
Der dreiunddreihundertste...
Der vierunddreihundertste...
Der fünfunddreihundertste...
Der sechsunddreihundertste...
Der siebenunddreihundertste...
Der achtunddreihundertste...
Der neununddreihundertste...
Der einundvierhundertste...
Der zweiundvierhundertste...
Der dreiundvierhundertste...
Der vierundvierhundertste...
Der fünfundvierhundertste...
Der sechsundvierhundertste...
Der siebenundvierhundertste...
Der achtundvierhundertste...
Der neunundvierhundertste...
Der einundfünfhundertste...
Der zweiundfünfhundertste...
Der dreiundfünfhundertste...
Der vierundfünfhundertste...
Der fünfundfünfhundertste...
Der sechsundfünfhundertste...
Der siebenundfünfhundertste...
Der achtundfünfhundertste...
Der neunundfünfhundertste...
Der einundsechshundertste...
Der zweiundsechshundertste...
Der dreiundsechshundertste...
Der vierundsechshundertste...
Der fünfundsechshundertste...
Der sechsundsechshundertste...
Der siebenundsechshundertste...
Der achtundsechshundertste...
Der neunundsechshundertste...
Der einundsiebenhundertste...
Der zweiundsiebenhundertste...
Der dreiundsiebenhundertste...
Der vierundsiebenhundertste...
Der fünfundsiebenhundertste...
Der sechsundsiebenhundertste...
Der siebenundsiebenhundertste...
Der achtundsiebenhundertste...
Der neunundsiebenhundertste...
Der einundachthundertste...
Der zweiundachthundertste...
Der dreiundachthundertste...
Der vierundachthundertste...
Der fünfundachthundertste...
Der sechsundachthundertste...
Der siebenundachthundertste...
Der achtundachthundertste...
Der neunundachthundertste...
Der einundneunhundertste...
Der zweiundneunhundertste...
Der dreiundneunhundertste...
Der vierundneunhundertste...
Der fünfundneunhundertste...
Der sechsundneunhundertste...
Der siebenundneunhundertste...
Der achtundneunhundertste...
Der neunundneunhundertste...
Der tausendste...
Der eintausendste...
Der zweitausendste...
Der dreitausendste...
Der viertausendste...
Der fünftausendste...
Der sechstausendste...
Der siebentausendste...
Der achttausendste...
Der neuntausendste...
Der zehntausendste...
Der einundzweitausendste...
Der zweiundzweitausendste...
Der dreiundzweitausendste...
Der vierundzweitausendste...
Der fünfundzweitausendste...
Der sechsundzweitausendste...
Der siebenundzweitausendste...
Der achtundzweitausendste...
Der neunundzweitausendste...
Der einunddrei tausendste...
Der zweiunddrei tausendste...
Der dreiunddrei tausendste...
Der vierunddrei tausendste...
Der fünfunddrei tausendste...
Der sechsunddrei tausendste...
Der siebenunddrei tausendste...
Der achtunddrei tausendste...
Der neununddrei tausendste...
Der einundviertausendste...
Der zweiundviertausendste...
Der dreiundviertausendste...
Der vierundviertausendste...
Der fünfundviertausendste...
Der sechsundviertausendste...
Der siebenundviertausendste...
Der achtundviertausendste...
Der neunundviertausendste...
Der einundfünftausendste...
Der zweiundfünftausendste...
Der dreiundfünftausendste...
Der vierundfünftausendste...
Der fünfundfünftausendste...
Der sechsundfünftausendste...
Der siebenundfünftausendste...
Der achtundfünftausendste...
Der neunundfünftausendste...
Der einundsechstausendste...
Der zweiundsechstausendste...
Der dreiundsechstausendste...
Der vierundsechstausendste...
Der fünfundsechstausendste...
Der sechsundsechstausendste...
Der siebenundsechstausendste...
Der achtundsechstausendste...
Der neunundsechstausendste...
Der einundsiebentausendste...
Der zweiundsiebentausendste...
Der dreiundsiebentausendste...
Der vierundsiebentausendste...
Der fünfundsiebentausendste...
Der sechsundsiebentausendste...
Der siebenundsiebentausendste...
Der achtundsiebentausendste...
Der neunundsiebentausendste...
Der einundachttausendste...
Der zweiundachttausendste...
Der dreiundachttausendste...
Der vierundachttausendste...
Der fünfundachttausendste...
Der sechsundachttausendste...
Der siebenundachttausendste...
Der achtundachttausendste...
Der neunundachttausendste...
Der einundneuntausendste...
Der zweiundneuntausendste...
Der dreiundneuntausendste...
Der vierundneuntausendste...
Der fünfundneuntausendste...
Der sechsundneuntausendste...
Der siebenundneuntausendste...
Der achtundneuntausendste...
Der neunundneuntausendste...
Der zehntausendste...
Der einundzweihundertste...
Der zweiundzweihundertste...
Der dreiundzweihundertste...
Der vierundzweihundertste...
Der fünfundzweihundertste...
Der sechsundzweihundertste...
Der siebenundzweihundertste...
Der achtundzweihundertste...
Der neunundzweihundertste...
Der einunddreihundertste...
Der zweiunddreihundertste...
Der dreiunddreihundertste...
Der vierunddreihundertste...
Der fünfunddreihundertste...
Der sechsunddreihundertste...
Der siebenunddreihundertste...
Der achtunddreihundertste...
Der neununddreihundertste...
Der einundvierhundertste...
Der zweiundvierhundertste...
Der dreiundvierhundertste...
Der vierundvierhundertste...
Der fünfundvierhundertste...
Der sechsundvierhundertste...
Der siebenundvierhundertste...
Der achtundvierhundertste...
Der neunundvierhundertste...
Der einundfünfhundertste...
Der zweiundfünfhundertste...
Der dreiundfünfhundertste...
Der vierundfünfhundertste...
Der fünfundfünfhundertste...
Der sechsundfünfhundertste...
Der siebenundfünfhundertste...
Der achtundfünfhundertste...
Der neunundfünfhundertste...
Der einundsechshundertste...
Der zweiundsechshundertste...
Der dreiundsechshundertste...
Der vierundsechshundertste...
Der fünfundsechshundertste...
Der sechsundsechshundertste...
Der siebenundsechshundertste...
Der achtundsechshundertste...
Der neunundsechshundertste...
Der einundsiebenhundertste...
Der zweiundsiebenhundertste...
Der dreiundsiebenhundertste...
Der vierundsiebenhundertste...
Der fünfundsiebenhundertste...
Der sechsundsiebenhundertste...
Der siebenundsiebenhundertste...
Der achtundsiebenhundertste...
Der neunundsiebenhundertste...
Der einundachthundertste...
Der zweiundachthundertste...
Der dreiundachthundertste...
Der vierundachthundertste...
Der fünfundachthundertste...
Der sechsundachthundertste...
Der siebenundachthundertste...
Der achtundachthundertste...
Der neunundachthundertste...
Der einundneunhundertste...
Der zweiundneunhundertste...
Der dreiundneunhundertste...
Der vierundneunhundertste...
Der fünfundneunhundertste...
Der sechsundneunhundertste...
Der siebenundneunhundertste...
Der achtundneunhundertste...
Der neunundneunhundertste...
Der tausendste...
Der eintausendste...
Der zweitausendste...
Der dreitausendste...
Der viertausendste...
Der fünftausendste...
Der sechstausendste...
Der siebentausendste...
Der achttausendste...
Der neuntausendste...
Der zehntausendste...
Der einundzweitausendste...
Der zweiundzweitausendste...
Der dreiundzweitausendste...
Der vierundzweitausendste...
Der fünfundzweitausendste...
Der sechsundzweitausendste...
Der siebenundzweitausendste...
Der achtundzweitausendste...
Der neunundzweitausendste...
Der einunddrei tausendste...
Der zweiunddrei tausendste...
Der dreiunddrei tausendste...
Der vierunddrei tausendste...
Der fünfunddrei tausendste...
Der sechsunddrei tausendste...
Der siebenunddrei tausendste...
Der achtunddrei tausendste...
Der neununddrei tausendste...
Der einundviertausendste...
Der zweiundviertausendste...
Der dreiundviertausendste...
Der vierundviertausendste...
Der fünfundviertausendste...
Der sechsundviertausendste...
Der siebenundviertausendste...
Der achtundviertausendste...
Der neunundviertausendste...
Der einundfünftausendste...
Der zweiundfünftausendste...
Der dreiundfünftausendste...
Der vierundfünftausendste...
Der fünfundfünftausendste...
Der sechsundfünftausendste...
Der siebenundfünftausendste...
Der achtundfünftausendste...
Der neunundfünftausendste...
Der einundsechstausendste...
Der zweiundsechstausendste...
Der dreiundsechstausendste...
Der vierundsechstausendste...
Der fünfundsechstausendste...
Der sechsundsechstausendste...
Der siebenundsechstausendste...
Der achtundsechstausendste...
Der neunundsechstausendste...
Der einundsiebentausendste...
Der zweiundsiebentausendste...
Der dreiundsiebentausendste...
Der vierundsiebentausendste...
Der fünfundsiebentausendste...
Der sechsundsiebentausendste...
Der siebenundsiebentausendste...
Der achtundsiebentausendste...
Der neunundsiebentausendste...
Der einundachttausendste...
Der zweiundachttausendste...
Der dreiundachttausendste...
Der vierundachttausendste...
Der fünfundachttausendste...
Der sechsundachttausendste...
Der siebenundachttausendste...
Der achtundachttausendste...
Der neunundachttausendste...
Der einundneuntausendste...
Der zweiundneuntausendste...
Der dreiundneuntausendste...
Der vierundneuntausendste...
Der fünfundneuntausendste...
Der sechsundneuntausendste...
Der siebenundneuntausendste...
Der achtundneuntausendste...
Der neunundneuntausendste...
Der zehntausendste...
Der einundzweihundertste...
Der zweiundzweihundertste...
Der dreiundzweihundertste...
Der vierundzweihundertste...
Der fünfundzweihundertste...
Der sechsundzweihundertste...
Der siebenundzweihundertste...
Der achtundzweihundertste...
Der neunundzweihundertste...
Der einunddreihundertste...
Der zweiunddreihundertste...
Der dreiunddreihundertste...
Der vierunddreihundertste...
Der fünfunddreihundertste...
Der sechsunddreihundertste...
Der siebenunddreihundertste...
Der achtunddreihundertste...
Der neununddreihundertste...
Der einundvierhundertste...
Der zweiundvierhundertste...
Der dreiundvierhundertste...
Der vierundvierhundertste...
Der fünfundvierhundertste...
Der sechsundvierhundertste...
Der siebenundvierhundertste...
Der achtundvierhundertste...
Der neunundvierhundertste...
Der einundfünfhundertste...
Der zweiundfünfhundertste...
Der dreiundfünfhundertste...
Der vierundfünfhundertste...
Der fünfundfünfhundertste...
Der sechsundfünfhundertste...
Der siebenundfünfhundertste...
Der achtundfünfhundertste...
Der neunundfünfhundertste...
Der einundsechshundertste...
Der zweiundsechshundertste...
Der dreiundsechshundertste...
Der vierundsechshundertste...
Der fünfundsechshundertste...
Der sechsundsechshundertste...
Der siebenundsechshundertste...
Der achtundsechshundertste...
Der neunundsechshundertste...
Der einundsiebenhundertste...
Der zweiundsiebenhundertste...
Der dreiundsiebenhundertste...
Der vierundsiebenhundertste...
Der fünfundsiebenhundertste...
Der sechsundsiebenhundertste...
Der siebenundsiebenhundertste...
Der achtundsiebenhundertste...
Der neunundsiebenhundertste...
Der einundachthundertste...
Der zweiundachthundertste...
Der dreiundachthundertste...
Der vierundachthundertste...
Der fünfundachthundertste...
Der sechsundachthundertste...
Der siebenundachthundertste...
Der achtundachthundertste...
Der neunundachthundertste...
Der einundneunhundertste...
Der zweiundneunhundertste...
Der dreiundneunhundertste...
Der vierundneunhundertste...
Der fünfundneunhundertste...
Der sechsundneunhundertste...
Der siebenundneunhundertste...
Der achtundneunhundertste...
Der neunundneunhundertste...
Der tausendste...
Der eintausendste...
Der zweitausendste...
Der dreitausendste...
Der viertausendste...
Der fünftausendste...
Der sechstausendste...
Der siebentausendste...
Der achttausendste...
Der neuntausendste...
Der zehntausendste...
Der einundzweitausendste...
Der zweiundzweitausendste...
Der dreiundzweitausendste...
Der vierundzweitausendste...
Der fünfundzweitausendste...
Der sechsundzweitausendste...
Der siebenundzweitausendste...
Der achtundzweitausendste...
Der neunundzweitausendste...
Der einunddrei tausendste...
Der zweiunddrei tausendste...
Der dreiunddrei tausendste...
Der vierunddrei tausendste...
Der fünfunddrei tausendste...
Der sechsunddrei tausendste...
Der siebenundd

Die Furcht vor politischen Unruhen fördert die Kapitalflucht aus dem Lande, denn die Regierung ist stark genug, Ausschüsse von links und rechts rücksichtslos im Reine zu erlösen. Die deutsche Republik steht heute unerschütterlich da. Eine rasche Fortführung der deutschen Gesamtwirtschaft, ihre Entwicklung durch den Neuen Plan, die geplante Steuerreform, sowie die Maßnahmen zugunsten der Landwirtschaft sind die Grundlage, von der aus die Reichsregierung am Wiederaufbau weiterarbeiten will. Sie fordert dazu die Mitarbeit des Reichstags, die ihr nicht verweigert werden darf, wenn das Volk nicht schweren Schaden leiden soll.

Das gekränkte Frankreich

Paris, 12. März. Die Konferenz von London geht wie das Hornberger Schießen aus. So läßt sich ungefähr die französische Meinung zusammenfassen. Man erklärt, durch die Ablehnung des von Briand vorgeschlagenen Sicherheitspaktes nicht überdrückt zu sein, doch läßt sich aus den Kommentaren

eine starke Kränkung über die Haltung Englands und Amerikas herauslesen. Der Grimm entläßt sich dagegen offen und heftig gegen Italien, dessen „Lebermut“ keine Grenzen wehre. An allen Ecken und Enden bedrohe Italien Frankreich, in Corsika, in Kizza, in Tunis bis hinunter zum Senegal. Vor diesem Lebensbühler müsse man also stets auf der Hut sein.

Verdringung in New York über Luthers Wahl

New York, 12. März. Die Wahl Dr. Luthers zum Reichsbankpräsidenten wurde in New Yorker Bankkreisen mit großer Verdringung aufgenommen. Zwar fehlen Luther noch die persönlichen Beziehungen zur Wallstreet, die Dr. Schacht bei seinen Besuchen angeknüpft hat, aber die außenpolitische Haltung des neuen Präsidenten und seine Erfolge als Finanzminister sichern ihm in den Vereinigten Staaten vertrauensvolles Zusammenarbeiten in weitgehendem Maße. Die „New York Times“, die die Annahme des Neuen Planes in zweifelhafter Weise und die Wahl Luthers als einen weiteren Schritt

Deutschlands kennzeichnet, um den Krieg im Geiste der Freundschaft und Zusammenarbeit zu liquidieren, erklärt: „Intelligent, großzügig und verständlich, sollte Luther in der Lage sein, die Geldflut der Bank erfolgreich zu führen.“

Lotteriegeld. 306.518 Geldgewinne mit über 62 Millionen 300.000 Mark kommen in der nächste Woche (22. März) stattfindenden Gedächtnisloos-Geldlotterie, sowie drei weiteren Geldlotterien zur Ausziehung. Diese Lotterien bieten die beste Aussicht, bei der ichtigen Geldknappheit einen erheblichen Geldgewinn zu erhalten, der wohl jedem willkommen sein dürfte. Alle Gewinne sind bar ohne Abzug zahlbar und wird auf 10 Lose (inkl. Endzahlen) mindestens ein Gewinn garantiert. Lose zu 1 RM, 15 Stück 12 RM sind noch in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie durch den Generalvertrieb J. Schneider, Stuttgart, Marktplatz 5 und Königsplatz 1 (Postfachkonto Stuttgart 2056) zu beziehen.

An sämtliche Schultheißenämter des Oberamtsbezirks Neuenbürg.

Die Schultheißenämter werden ersucht, ihre Gemeindeangehörigen durch eine öffentliche Bekanntmachung in unlichster Weise auf nachgenannte gesetzliche Bestimmungen in Kürze hinzuweisen.

1. Zur Verhütung von Waldbränden auf die Bestimmungen der §§ 308, 309 und 368 Ziff. 6 des Reichsforststrafgesetzbuches, sowie der Art. 30 und 32 des Forstpolizeigesetzes;
2. Zum Schutz seltener Waldpflanzen und Kräuter, insbesondere der Stechpalme gegen das unachtsame oder gewerbsmäßige Abpflücken von Keisern, sowie der perennierenden Lupine auf die Bestimmungen des Art. 22 Ziff. 2 des Forstpolizeigesetzes, sowie der Art. 6 Ziff. 4 und Art. 16 des Forststrafgesetzes.

Auch werden die Schultheißenämter ersucht, sowohl zur Verhütung von Waldbränden als im Interesse wirksamen Schutzes seltener Waldpflanzen für entsprechende Belehrung und Ermahnung der Schuljugend Sorge zu tragen.

Neuenbürg, den 12. März 1930.
Nomens der beteiligten Forstämter Calmbach, Enzkhöfsterle, Herrenalb-Ofst., Herrenalb-West, Langenbrand, Liebenzell, Neuenbürg und Wildbad.
Forstamt: U h 1.

Evang. Gemeinde- und Volksbandabend.
Sonntag, 16. März, abends 8 Uhr,
Vortrag

von Pfarrer Zier-Lamm (früher in Ottenhausen) im Gemeindehaus zu Neuenbürg: „Der Gustav Adolf-Berein heute und vor 100 Jahren“. Lichtbilder.

Bolkschule Herrenalb.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag den 1. April 1930. Schulpflichtig sind an diesem Tag alle Kinder, die bis 30. April 1930 das sechste Lebensjahr vollenden. Die Aufnahme erfolgt am 1. April, vormittags 10 Uhr, im neuen Schulhaus. Die Impfscheine sind mitzubringen.
Der Schulvorstand: Oberl. Bregmaner.

Musik-Berein e. V. Neuenbürg a. E. General-Versammlung

am Samstag den 15. März, abends 8 Uhr, in der „Eintracht“.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Verschiedenes.
- Die gesamte Kapelle wird den Versammlungsabend durch Musikvortrage verschönern. Um recht zahlreiche Beteiligung der passiven Mitglieder wird gebeten.
Der Ausschuß.

Zimmerschützenverein Neuenbürg. Generalversammlung

am Mittwoch den 19. März 1930, abends 8 Uhr, im Lokal.
Tagesordnung wird daselbst bekanntgegeben.
Vollzähliges Erscheinen Ehrensache.
Der Ausschuß.

Conweiler-Stuttgart. Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer

Hochzeits-Feier

am Samstag den 15. März 1930 in das Gasthaus zum „Adler“ in Conweiler freundlichst einzuladen und bitten, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.

Fritz Bürkle,
Sohn des Robert Bürkle, Schmieds.
Mina Zeiser.

Kirchgang 12 Uhr.

Hochzeits-Karten

liefert rasch und preiswert
die E. Reeh'sche Buchdruckerei.

Schwann, den 13. März 1930.
Statt Karten.
Danksagung.
Bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen
Wilhelm Seufer,
Schultheiss und Verwaltungsaktuar a. D.,
durften wir von allen Seiten so überaus reiche und herzliche Teilnahme erfahren. Wir sprechen hierfür allen Teilnehmenden unseren tiefgefühlten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Luise Seufer, geb. Kessler.

HAMBURG-AMERIKA LINIE
VON HAMBURG DIREKT NACH
KANADA
NÄCHSTE PASSAGIER-ABFAHRTEN:
M.S. „St. Louis“ 28. März
M.S. „Milwaukee“ 4. April
D. „Cleveland“ 16. April
M.S. „St. Louis“ 29. April
D. „Cleveland“ 21. Mai
M.S. „St. Louis“ 4. Juni

AUSWANDERER
BEZIEHEN SICH WEDER ALLER EINZELWEISEN ZU WENDEN AN:
HAMBURG-AMERIKA LINIE, HAMBURG L. ALSTER 21
Neuenbürg: Erwin Pfister
I. Fa. C. Buxenstein Nachf., Hauptstraße 207.

Zur Konfirmation u. Kommunion:
Hemden, Kragen
Krawatten, Handschuhe
Hosenträger, Taschentücher
Socken und Strümpfe
Hemdhosens, Schlupfhosen
Carl Barth
Pforzheim, Zerronnenstrasse Nr. 3.

Birkenfeld.
Grundstück, 2 Schreiner-Lehrlinge
9 Ar, mit Obstbäumen (im Weinberg) preiswert zu verkaufen.
Schriftliche Angebote an die Agentur ds. Bl.

Birkenfeld.
2 Schreiner-Lehrlinge
werden aufs Frühjahr angenommen bei
Witz, Walz.

Pianos, Harmoniums, sämtliche Streich-Instrumente, Sprechapparate, Platten, wie alle übrigen Musik-Instrumente jegl. Art, Zubehörteile, Saiten und Noten
finden Sie im
Musikhaus Hans Grimm,
Höfen a. Enz.
Daselbst wird sorgfält. Musik-Unterricht erteilt.

Zuchtfarren!
Es stehen eine Anzahl guter Zuchtfarren mit sehr guter Abstammung im Alter von 11-15 Monaten unter jeder Garantie zum Verkauf.
Zu erfragen bei
Gottlob Dongus, Deckenpfronn.

Pfingweiler, den 12. März 1930.
Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere treue, sorgfältige Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante
Marie Fauth,
geb. Wacker,
im Alter von 67 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich zu rufen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Der Gatte Ludwig Fauth,
Sohn Gottlieb Fauth mit Familie,
Schwiegerjohn Gottlieb Dohs mit Kind.
Beerdigung: Freitag nachmittag 3 Uhr.

Deshalb
Trinken Sie
wenn Sie Ihre Gesundheit, dieses höchste Gut der Welt erhalten oder wiedererlangen wollen, jetzt im Frühjahr eine der vier Sorten des aus allerbesten, giftfreien Heilkräutern vom Fachmann hergestellten
Rhöner Gebirgskräutertee.

Nr. 1 Gegen Gicht, Rheumatismus, Schlaf-, Harnschuß-, Arterienverkalkung, Nagen- und Darmbeschwerden, Appetitlosigkeit, Nieren- und Blasenleiden usw.
Nr. 2 Gegen Nervosität, Bleichsucht, Kopfschmerzen, Hämorrhoiden, Krampfadern, geschwollene Beine, Wassersucht, Fettleibigkeit usw.
Nr. 3 Gegen Grippe, Husten, Verschleimung, Bronchialkatarrh, Asthma, Lungenleiden etc.
Nr. 4 Zur Blutreinigung und -Verbesserung, gegen Verstopfung und Hautunreinigkeiten.

Rhöner Gebirgskräuter-Tee ist im In- und Ausland seit Jahren als ganz hervorragend bekannt, deshalb lassen Sie sich nicht irgend einen anderen Tee geben, sondern verlangen Sie ausdrücklich „Rhöner Gebirgskräuter-Tee“. Er hat Tausenden geholfen und hilft auch Ihnen. Zu haben in der Apotheke in Neuenbürg.

Bezug
Manalich
150. De
im Orts-
vertrieb,
in Berh.
bestellg.
Preis ein
10

In Füllen
bezieht kein
Lieferung de
auf Rücker
Bezug
Bestellung
Polstrellen
waren u.
jederzeit

Fernspre
Ella-Var
C. N. -Kopier

61.

Wenn in de
das nur die
schaft mit Gr
schnitt liege
Landes- und
Reichsdur
tanz jedeb
weil auch die
durchschnitt
württemberg
württemberg
Göbe der Vor
Behauptungen
dem Statist
Schulplänen
sich das Gew
19
19
19
19
19
19
19
19
19
19

Der Gewer
erhöht und
wie in der
darüber.

Vor allem
werde, Hand
berg wesentl
Anteil von 1
an Gewerbe
baltinshalt,
lich darüber.
auch für sein
Gundert, so
und in Würt
genommen, in
welche die
1925/26 betru
Reich 574,3
Millionen Reich
Württemberg
jubringen geb
werbes durch
Reichsmark =
— Im Rechnu
kommen im Reich
allein 37,1 Mill
hend hätte Würt
nen R.M. betrag
Kreuzpflichtigen
Reichsmark oder
Wenn demgegen
wende Artikel in
am 2. 1929 Nr. 1
von 1926 bis 192
in Württemberg
temberg nur um
freudliche Vorspr
1925 und 1926 b
aber, daß er ver
Kreuzpflichtigen
leistung gegenü
15 bis 20 vom
Württemberg
wieder verübert
öffentlichen Kaffe
Wirtschaft unfer
zwiel an Steuer

Berlin, 13. 2
Krichstags best
den 8 15 des Gef
ermächtigt, den
handel mit Bran
en 3 Tagen in
oder zu befränt
Berlin, 13. 2
hatte behauptet,
Langen hätten e
tritte der Demo
menschen ziehen
„Demokratische
hat, daß es sich
Erfindung hande
Eine
Stuttgart, 15
Gen Württembe
13. März, broch
regierung verließ
in Dresden ihre
konnte, am 15. 2
württembergische
Nationalparlamm
Rathgebäude 11
Der Deutsche Re
hält es für eine
weisen, die Württ